

Zeitschrift: Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie
Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel
Band: 25 (1984)
Heft: 2-3

Vorwort: Zum Geleit
Autor: Opferkuch, Dieter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZUM GELEIT

Die vorliegende Doppelnummer zum Thema "Städtischer Lebensraum" beschliesst den 25. Jahrgang der Zeitschrift *Regio Basiliensis*. Die Redaktion strebte an, in diesem Jahr Vertretern der beiden Hauptrichtungen der Geographie sowie benachbarter Disziplinen genügend Raum zur Verfügung zu stellen, um ihre Überlegungen und neuesten Forschungsergebnisse zu veröffentlichen. Besonders freut uns, dass wir einige junge Geographen zu Wort kommen lassen, die sich so an einen breiten und interessierten Leserkreis wenden können.

Die Aufsätze dieser Nummer vermitteln vielfältige Einblicke in das Beziehungsgefüge unseres Lebensraums. Hierzu beleuchten einige humangeographisch ausgerichtete Beiträge stadtspezifische Probleme und Prozesse; andere untersuchen die Auswirkungen städtischer Lebenserscheinungen auf die nähere und fernere Agglomeration.

Der städtische Lebensraum wird vom Menschen und seiner Aktivität geprägt. Die Natur wurde — wie wir mittlerweile alle wissen — vernachlässigt, ja verdrängt. Diesen Sachverhalt und dessen Folgen erhellen Arbeiten aus der Sicht des Försters, des Meteorologen und des Landschaftsschützers.

Wir deuten die zahlreichen Beiträge als das erfreuliche Ergebnis interdisziplinärer Zusammenarbeit. So verstehen wir auch einen grosszügigen finanziellen Beitrag der Berta Hess-Cohn Stiftung, dank dessen wir das vorliegende Heft in breiterem Rahmen als üblich gestalten können.

Der städtische Lebensraum und mit ihm die natürlichen Lebensgrundlagen verändern sich — einmal schneller, einmal langsamer — bestimmt aber unaufhörlich. Es bleibt zu wünschen, dass der einzelne Staatsbürger wie auch die Verantwortlichen in Wirtschaft und Gesellschaft die Zeichen der Zeit erkennen und in ihren Entscheiden auf eine lebenswerte Zukunft hinarbeiten. Hierzu abgesicherte Grundlagen zu liefern, stellt sich weiterhin und in verstärktem Mass als Forderung an unsere Zeitschrift.

Für die Redaktion
Dieter Opferkuch

